

Herbert Dammann GmbH
D-21614 Buxdehude-Hedendorf
Telefon +49-(0)4163-8163-0
Telefax +49-(0)4163-816371
info@dammann-technik.de
www.dammann-technik.de

DAMMANN®



Pflanzenschutztechnik
Fahrzeugtechnik
Airporttechnik

UNSERE KUNDEN UND WIR





Heiner Schmidt, Landwirt und Lohnunternehmer von der „Sonneninsel“ Fehmarn, blickt bereits auf 26 Jahre als Dammann-trac Besitzer zurück. Der Landwirtschaftsmeister bewirtschaftet zusammen mit einem Partner einen Ackerbaubetrieb mit 300 ha eigener Anbaufläche sowie 400 ha in Vollbewirtschaftung. Zusätzliche Standbeine sind neben dem überbetrieblichen Maschineneinsatz, ein Fuhrunternehmen, die Windkraft und- typisch für die Insel Fehmarn – der Tourismus.

Auf den humusreichen Parabraunerden des Betriebes wird hauptsächlich Weizen und Raps angebaut. „Allerdings gehört der Standort hier zu den regenärmsten in ganz Deutschland“, erzählt Schmidt. Tatsächlich fallen dort nur 500-530 mm pro Jahr, deutlich weniger als auf dem benachbarten Festland. Dennoch können sich die Erträge sehen lassen: Sie liegen beim Raps zwischen 45 und 53 dt je ha, beim Weizen sind bis zu 120 dt möglich. Um jedoch das hohe Ertragspotenzial auch voll ausschöpfen zu können, ist eine intensive Bestandsführung mit bis zu sieben Überfahrten pro Jahr nötig.

Schon im Jahr 1986 rollte der erste Dammann-trac auf den Hof, mit seinem 36 m-Gestänge damals eine absolute Seltenheit. Dieser DT1000 war in den Folgejahren in ganz Norddeutschland unterwegs und spritzte bis zu 5.000 ha im Jahr im Lohn, davon über 2000 ha in der Rapsblüte. Nach 18 Jahren wurde er gegen einen neuen DT 500 eingetauscht. Seit 2011 wird der Pflanzenschutz bei Schmidt mit einem DT 2500 H bewältigt.

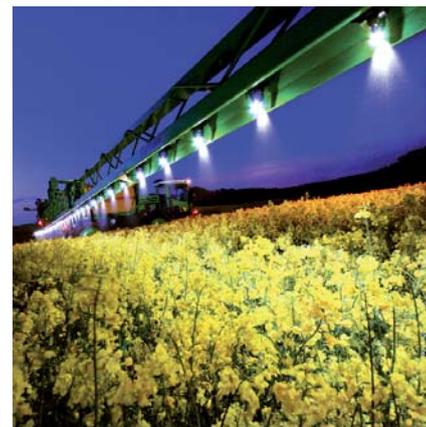
Für den Betriebsleiter liegen die Vorteile eines Selbstfahrers auf der Hand: „Sie sind schneller und wendiger als gezogene Spritzen.“ Außerdem spielt die höhere Bodenfreiheit eine Rolle, da auch Mais im Lohn gespritzt wird. Speziell am Dammann-trac schätzt Schmidt vor allem die sehr gute Handhabung, den Komfort und das ruhige Spritzgestänge. Darüber hinaus seien die Maschinen sehr wertstabil und erzielten auch nach langer Einsatzzeit noch gute Wiederverkaufserlöse.



Sehr zufrieden mit dem Service: Hans-Heinrich Schmidt

Betrieb Hans-Heinrich Schmidt

Standort	Westermarkelsdorf / Insel Fehmarn
Betriebsfläche	300 ha (+400 ha in Bewirtschaftung)
Boden	Parabraunerde
Arbeitskräfte	Betriebsleiter + 2,5 Arbeitskräfte
Jahresniederschläge	530 mm
Höhenlage	1 - 5 m über NN
Durchschnittliches Ertragsniveau	Raps: 45 - 53 dt/ha Weizen: 95 - 120 dt/ha
Aufteilung der Anbauflächen	25% Raps 75% Weizen
Dammann-Gerät	DT 2500 H, 6.000 l, 36 m-Gestänge mit Night-Lux und SECTION-Control



Ausstattungsmerkmale, die sich auszeichnen: Die Düsenkegelbeleuchtung HD Night-Lux sorgt für sicheres Arbeiten bei Dunkelheit und erhöht somit das Zeitfenster für die Anwendung. Zusätzlich ermöglicht die GPS-gesteuerte Teilbreitenschaltung SECTION-Control minimale Überlappungen und entlastet den Fahrer.

Auch mit dem Service der Fa. Dammann sowie mit dem seines Vertragspartners, der Fa. Schmahl aus Oldenburg (Holstein), ist Schmidt sehr zufrieden. All dies waren Gründe weshalb die Entscheidung wieder auf einen Selbstfahrer von Dammann gefallen ist.



Henning und Thorsten Haase mit Ihrem DT2000H

Das Lohnunternehmen Henning Haase im niedersächsischen Visselhövede bietet seinen Kunden ein umfangreiches Angebot rund um den Pflanzenbau. Von der Saatbeetvorbereitung über das Drillen und Düngen bis zum Pflanzenschutz. Dieser hat im Unternehmen traditionell einen hohen Stellenwert, „Wir betreiben den überbetrieblichen Pflanzenschutz bereits in der 49. Saison“, berichtet Senior-Chef Henning Haase. „Und das fast ausschließlich mit Technik aus dem Hause Dammann“. 1970 wurde das erste 15m-Dammann-Gerät auf einem Unimog angeschafft. „Wir waren damals einer der ersten Betriebe, die Düngung mit Flüssigdünger angeboten haben“.

Heute besteht der Fuhrpark aus einem DT2000H, einem DT1000 und einem Unimog 1400 mit Aufbaugeräten von 2000 bis 4000 Liter bzw. 24m bis 27m Arbeitsbreite. Der DT2000H mit hydrostatischem Antrieb kommt im Jahr auf eine Leistung von 7000 ha, der DT1000 auf 5000 ha. „Durch die Ausstattung unserer Geräte können wir Arbeitsbreiten von 12m, 15m, 24m und 27m abdecken.“

Die Flächenstrukturen der Kunden sind sehr unterschiedlich. Die Bandbreite reicht von Schlägen mit 40-50 ha bis runter zu Parzellen von unter einem Hektar. Die Wendigkeit und die geringen Bestandschäden beim Arbeiten mit dem Selbstfahrer kommen hier voll zum tragen. Das Fahren in unterschiedlichen Kulturen wird durch die hydraulische Spurweitenverstellung wesentlich vereinfacht. „Räderwechsel, um verschiedene Spurweiten fahren zu können, gehört der Vergangenheit an.“

Im Landkreis Rotenburg sind Biogasanlagen in den letzten Jahren zu einem wichtigen Standbein der Landwirte geworden. Der Anteil der Maisflächen ist damit stark angestiegen. Sowohl die automatische Teilbreitenschaltung über GPS als auch die hohe Bodenfreiheit der Maschinen zählen sich beim Arbeiten in den hohen Beständen aus.

„Wir haben Stammkunden, die uns den Pflanzenschutz in Ihren Beständen bereits seit Jahren und Jahrzehnten anvertrauen. Dieses Vertrauen unserer Kunden erreichen wir durch Zuverlässigkeit und Qualität – und Maschinen, die diese Anforderungen ebenso erfüllen.“

Lohnunternehmen Henning Haase

Standort	Visselhövede / Niedersachsen
Fläche	Pflanzenschutz 4500 ha
Boden	15-45 Bodenpunkte
Arbeitskräfte	2,5
Jahresniederschläge	728 mm
Durchschnittliches Ertragsniveau	Raps: 35 dt/ha Weizen: 60-70 dt/ha Mais: 45 t/ha
Aufteilung der Anbauflächen	120 ha Kartoffeln 100 ha Rüben 280 ha Raps 2500 ha Mais 1500 ha Getreide
Dammann-Gerät	DT 2000 H, 4000l, 27m-Gestänge, SECTION-Control DT1000, 3000l, 27m-Gestänge Unimog 1400, 2000l, 24m-Gestänge



